

## Nürnberg Kulturzentrum K4



Foto: K4

### **Werkstattvielfalt im Kellergewölbe**

Gleich sieben offene Werkstätten beherbergt das K4 in Nürnberg, ein Kultur- und Kommunikationszentrum, das unter dem Namen KOMM als eines der ersten und größten selbstorganisierten soziokulturellen Häuser bundesweit Geschichte schrieb. Heute ist es (fast) ein ganz normales Kulturzentrum mit Kino, Theater und Ausstellungen. An dem Konzept der Offenen Werkstätten, die in einem großzügigen Kellergewölbe des Zentrums untergebracht sind, hat sich jedoch wenig geändert. Auch heute werden sie von ehrenamtlich Aktiven betrieben, die dafür eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten und die Werkstätten für eigene Projekte nutzen können. JedeR kann kommen und in den Werkstätten (Holz, Keramik, Siebdruck, Fotografie, Fahrradreparatur, Malerei oder Metall mit Schmiede) arbeiten. Fachliche Anleitung geben WerkstattleiterInnen, aber auch die anderen NutzerInnen. Für so manche/n NürnbergerIn ist der Werkstattbesuch im K4 fester Bestandteil der Freizeit. Im Laufe der Zeit sind so „Kerngruppen“ entstanden, die das Leben in den Werkstätten prägen.

### **Weitere Angebote**

Neben den Offenen Werkstätten gibt es zahlreiche kulturelle Angebote wie Kino, Theater oder Ausstellungen.

### **Personal & Finanzierung**

Das K4 ist eine Einrichtung der Stadt Nürnberg. Es wird ehrenamtlich geführt. Ein Hausmeister koordiniert – ebenfalls ehrenamtlich – die Werkstätten.

Für die Werkstätten stellt die Stadt ein kleines Budget zur Verfügung, das durch die eher geringen Nutzungsgebühren aufgebessert wird. Einige der Werkstätten nutzt ein Handwerkerverbund, der sich im Gegenzug um die Ausstattung kümmert.

### **Kontakt**

Kulturzentrum K4

Ansprechpartner: Ulrich Gänshirt

Königstraße 93

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/231 55 29

E-Mail: [Uli.gaenshirt@yahoo.de](mailto:Uli.gaenshirt@yahoo.de)

[www.kubiss.de/kultur/info/kuf/k4/html/haus.html](http://www.kubiss.de/kultur/info/kuf/k4/html/haus.html)